

Protokoll 202. Delegiertenversammlung QUAV 4

Dienstag 15. Januar 2019 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Kirchgemeindezentrum Bruder Klaus

genehmigt: 12.02.2019 Einstimmig

Anwesend: Pia Aeschimann, Oskar Balsiger, Reto Bärtsch (ohne Stimmrecht), Michelle Bühler, Meieli Dillier-von Grünigen, Christine Fach, Alexander Feuz, Michael Fritschi, Roland Gempeler, Hans Ulrich Gränicher, Katja Jucker, Jürg Krähenbühl, Richard Pfister, Yvonne Prieur, Philippe Pürro, Ruedi Rast, Philippe Richard, Erika Reber, Anna Schafroth, Bernhard Seewer, Nadine Soltermann, Benjamin Spycher, Ulla Steiner, Luzius Theiler, Dominik Walser, Florent Vaineau, Matthias Vogel, Bertrand Volken, 28 / 26 (/ stimmbe-rechtigt)

Entschuldig: Reto Baumberger, Reinhard Briner, Melchior Dodel, Pius Duss, Rose-Marie Fankhauser, Heinz Frühwirt, Matheus Florin, Olivier Heiniger, Paul Käser, Vanessa Käser, Ulrich Ganitta, Mirjam Gerber-Franz, Stefan Meierhans, Pia Sakem, Bettina Stüssi, Andreas Stalder, Mark Sollberger (bis auf Weiteres beurlaubt), Elsbeth Wandeler, Andreas Wyss, René Zbinden

In der QUAV4 vertretene Organisationen: 36 (Mitglieder 33)
SOML, KBEL, CVP Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GAP, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Quartierverein Burgfeld, Burgfeld Treff, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familientreff / Primano, Verein Punto, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker, Angelfischerverein AFV, IG Egelsee, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier

Dienstag 15. Januar 2019 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum kath. Kirche Bruder Klaus, Raum Ostring

27 Stimmberechtigte Delegierte

Anhänge: Sitzungsplan 2019 aktualisiert, Entwurf Protokoll 202, 'Top Ten', Stand Arbeiten Raum Egelsee, Brief an GR zu Allmenden	To Do's
Begrüssung durch Co-Präsident Jürg Krähenbühl	
<p>1. Gäste: Info SGB zu Nutzungszonenplan Allmenden wurde auf Februar verschoben > Punkt 4.1</p> <p>1.1. Begegnungszone Zeerlederstrasse, Frau Tietz: Genehmigung durch QUAV4 Sabine Schärler erläutert die Situation aufgrund des vorliegenden Plans in Abwesenheit von Frau Tietz, die sich wegen eines familiären Notfalls kurzfristig entschuldigen musste. Einige Delegierte kritisieren dass das Gebiet nicht grossflächiger beruhigt werde, andere betonen die Tatsache, dass der Schleichverkehr in der Zeerlederstrasse nun die vorhersagbare Folge der neuen Platzgestaltung am Egghölzli sei. Die Delegierten genehmigen den Plan mit 24 Ja bei 3 Enthaltungen.</p>	Meldung an VP
2. Protokoll 201 > wird einstimmig genehmigt und verdankt	

<p>3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen</p> <p>3.1. Organisation: bitte Rückmeldungen auf Adressliste per Mail, Spesen für Delegierte werden bar ausbezahlt 100.- für mind. 5 Sitzungen, 200.- für Vorstände ohne Präsis.</p> <p>3.2. Quartierinfo Formel- E am 14. Januar 19.00 ZPK: Die Info im ZPK wurde von ca.100 Anwesenden erstaunlich ruhig aufgenommen, der grosse Protest blieb diesmal aus, obwohl erst die Durchführung zeigen wird ob die grossen Versprechen nach möglichst wenig Umtrieben für die Anwohnenden und keinen Kosten für die Stadt zutreffen werden. Wichtig: der Anlass soll sich höchstens in einem Turnus von 3-4 Jahren wiederholen. Die Beschwerde von der GaP / Luzius Theiler ist noch hängig. Alec Von Graffenried hat eine kritische Delegation aus dem Obstberg direkt empfangen und wird am 1. Juli für eine Auswertung zur Verfügung stehen.</p> <p>3.3. Ideenwerkstatt Stadtgärten: Alles zu lesen unter https://www.bern.ch/gartnern-in-der-stadt/ideenwerkstatt-gaertnern-in-der-stadt. Im Moment sind uns 2 Projekte im Stadtteil bekannt, eines im Schöngrün, das Andere in der Elfenau, die eingereicht werden sollen.</p> <p>3.4. Gesuch IGElfenau für Studie Stadtbauernhof. Vorschlag Präsidium und GS: 1'000.- Das Gesuch wurde allen rechtzeitig zugestellt. Es geht darum, die 'Vision Stadtbauernhof', die ca 10 Jahre alt ist, auf einen aktuellen und etwas präziseren, realistischen Stand zu bringen, der dann im Juni in das Projekt Gesamtplanung von Stadtgrün eingespeist werden kann. Das Vorgehen ist mit der Projektleitung der Stadt abgesprochen. Die Co- Präsidenten beantragen statt der geforderten 1'500 nur 1'000 zu sprechen, da sich dieser Modus angesichts der jährlich 2'000 budgetierten Q-Projektmittel eingespielt hat. falls später weitere Mittel beantragt würden, müsste ein Beschluss auf Abänderung des Budgets gefasst werden. Beschluss: 25 Ja, 1 Enthaltung, 1 IGE im Ausstand</p> <p>3.5. Ausstellung Masterarbeiten bfh im Kornhaus: Die Fachhochschule Bern Abteilung Architektur hat sich nochmals vertieft mit dem Thema Stadtreparatur entlang der A6 befasst. Sie veranstalten am Donnerstag 21. März 18.00 - ca 20.00 im Kornhaus eine Ausstellung der Arbeiten extra für Stadtteil-IV-BewohnerInnen. Bitte vormerken! https://www.ahb.bfh.ch/stadtreparatur-bern-ost-vom-stauraum-zum-stadtraum.html</p> <p>3.6. Themenübersicht 'Top Ten' 2018 und Aussicht 2019, sh. Anhang zum Protokoll • ein neues Thema, aber ohne allzuviel Partizipation wird das Projekt Museumsinsel von Burgergemeinde und Kanton sein. Wir werden so bald als möglich darüber informieren</p> <p>3.7. Wünsche und Anregungen der Delegierten für die Sitzungsplanung 2019 • Thema Masterplan Dählhölzli: April DV unter Mitwirkung von SPA und Bürgerförster planen Jahresbericht wird an nächster DV verteilt</p> <p>3.8. Vormerken: am 5. Juni 18.00 Uhr findet der Empfang des Gemeinderats für die Freiwilligen der Quartierkommissionen im Erlacherhof statt.</p>	<p>Anhang</p> <p>Nachfragen!</p>
<p>4. Mitwirkung / Laufende Projekte und Geschäfte</p> <p>4.1. Stellungnahme zuhanden GR zu Nutzungsplan Allmenden: Jürg Krähenbühl mach einleitend eine Umfrage zum Bekanntheitsgrad der Allmenden. Diese sind klar <i>der</i> Grünraum des Nordquartiers, aber auch wichtig für die Allgemeinheit > ALL-Menden! Wir etwas allarmiert über die verschobene Information und beurteilen es als dringend, den Quartierstandpunkt dem Gemeinderat bekannt zu geben, bevor er den Planentwurf genehmigt. Das Papier (siehe Anhang) wird in den wesentlichen Punkten erläutert und einstimmig genehmigt.</p> <p>4.2. Poststellen Stadtteil IV</p>	<p>Brief an GR erledigt</p>

<p>Die AG Poststellen wurde über folgendes Konzept informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2017 wurden erneut 3 % weniger Einzahlungen verarbeitet, 12 % weniger Sendungen abgeholt und 12 % weniger Briefe verschickt. Dafür 7 Prozentmehr Pakete aufgrund von Zalando und Co! <p>Die Post hat Folgendes im Sinn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung neues Lokal Muristrasse 60 / Post Freudenberg wird dorthin gezügelt, Poststelle in der Überbauung Burgerziel war nicht möglich (Platz, Parkplätze) • Weltpost wird zur Geschäftskundenpost • Kirchenfeld / Helvetiastrasse wird aufgehoben Wir konnten erreichen, dass ein von uns bis 15.02. eingereichtes Gesuch um Verschiebung des Entscheids um 2 Jahre geprüft wird. Begründung: Projekte Museumsinsel und Helvetiaplatz sollen zuerst konkretisiert werden, Poststelle passt allenfalls gut ins Konzept • Für alle aufzuhebenden Poststellen werden Partner gesucht, die eine Minifiliale aufnehmen wollen (Briefe, Pakete senden und empfangen, Briefmarken, einschreiben, Geldbezüge Postcard bis 500.-) • Auch im Gebiet Schosshalde/Obstberg könnte das diskutiert werden... Rückmeldung bis 15. 02. Gewünscht KBEL macht Formulierungsvorschlag für Punkt Kirchenfeldpost. <p>4.3. Bypass A6 / ASTRA Am 30. Januar ist QUAV4 beim Stadtplanungsamt eingeladen, um die Standpunkte in Sachen Bypass abzugleichen, nachdem ASTRA neu kommuniziert, dass die A6 nicht wie versprochen rückgebaut, sondern als Autobahnzubringer weiterverwendet werden soll.</p> <p>4.4. Es wird nach dem Stand der Arbeiten im Raum Egelsee- Wyssloch gefragt > Anhang</p>	<p>Stellungnahme vorbereiten DV 203</p> <p>DV 203 Anhang</p>
<p>5. Einsprachen</p> <p>5.1. Tierpark - Werbebanner im Wald: Quavier ist einzige Einsprecherin, nächste Woche ist Einigungsgespräch mit TP-Direktor Schildger angesetzt.</p>	
<p>6. Kommunikation / QUAVIER</p>	

Für das Protokoll:

Sabine Schärner, Geschäftsführerin QUAV4 22.01.2019

Es handelt sich weder um ein Wort – noch um ein Ergebnisprotokoll, sondern um eine Zusammenfassung mit dem Ziel, Informationen auch für nicht anwesende Delegierte nachvollziehbar festzuhalten. Bei Abstimmungen werden die Abstimmungsverhältnisse wiedergegeben. Die Delegierten erhalten einen Entwurf, Ergänzungen und Korrekturen können sofort gemeldet oder bei der Protokollgenehmigung an der nächsten DV angebracht werden